

EDITORIAL

Wer liest und alle unbekanntenen Wörter in die Muttersprache übertragen kann, hat noch lange nicht verstanden. Diese Binsenweisheit offenbart sich gerade im Fremdsprachenunterricht immer wieder aufs Neue. Die Meinungen darüber, wie man feststellen kann, ob, was und wie verstanden wurde, gehen auseinander: Kann man Leseverstehen isoliert und mit geschlossenen Formaten überprüfen und dennoch dem individuellen Verstehensprozess genüge tun? Oder ist Lesen ein sukzessives Konstruieren von Bedeutung, das Analyse- und Deutungsprozesse miteinander verbindet, dem man nur – oder eher – durch offene Fragestellungen gerecht wird?

Es ist bereits mehr als fünfzehn Jahre her, dass die erste PISA-Studie der Lesekompetenz unserer Lerner im Muttersprachenunterricht ein schlechtes Zeugnis ausgestellt hat. Seitdem haben sich standardisierte Aufgaben- und Testformate im Fremdsprachenunterricht etabliert. Aber leisten diese nicht einem Leseverstehen „light“ Vorschub, indem sie suggerieren, man hätte den Text „verstanden“, sobald man ihn „dekodiert“ und ein paar Kreuze richtig gesetzt hätte?

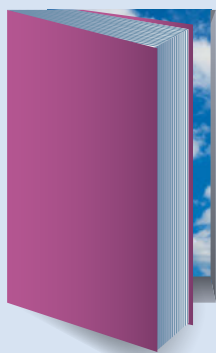
Texte, die zum Nachdenken anregen, finden sich in der französischsprachigen Literatur problemlos; der Basisartikel liefert in Kasten 1 drei kleine Beispiele. Leselust lässt sich nur dann wecken, wenn man sich im Unterricht über das Gelesene austauschen kann, wenn am Ende vielleicht mehr Fragen an den Text stehen bleiben, als vorformulierte Antwortmöglichkeiten offeriert werden.

Ob anhand eines Jugendromans, eines Theaterstücks, eines *album* oder eines Liedes: Die Unterrichtsvorschläge des Heftes laden Sie ein, der Individualität Ihrer Schülerinnen und Schüler beim

Lese- und Verstehensprozess wieder mehr Raum zu geben.

*Bonne lecture
sans cocher la
bonne réponse!*

Otto-Michael Blume
und Andreas Nieweler



Lesen und Verstehen

HERAUSGEBER: OTTO-MICHAEL BLUME | ANDREAS NIEWELER

BASISARTIKEL

OTTO-MICHAEL BLUME | ANDREAS NIEWELER

2 Lesen und Verstehen als komplexer Prozess

Potenziale und Grenzen im Französischunterricht

OTTO-MICHAEL BLUME | ANDREAS NIEWELER

9 Auswahlbibliografie

UNTERRICHT

SILKE TOPF | ELKE WALDEIER-ODENTHAL

10 Moi et toi

Ein *album* im Französischunterricht

3. Lernjahr (Niveau A2)

KAY SCHWEMER

18 Le ciel coule sur mes mains

Individuelle Raumvorstellungen am Beispiel des Liedtextes «Christine» durch *scénographies* bewusst machen

4. Lernjahr (Niveau A2+)

OTTO-MICHAEL BLUME

27 Mélankolie avec un „k“ comme „kalachnikov“

Das Thema Selbstmord im Französischunterricht

5. Lernjahr (Niveau B1)

NICOLE ROMIG | SILKE TOPF

36 Einfach lesen

«N'ayez pas peur de la baby-sitter»

3. Lernjahr (Niveau A2)

MAGAZIN

46 Comptes @ Rendus

47 À découvrir

48 Autoren | Termine | Impressum